

## **Niederschrift**

über die **23. öffentliche Sitzung**  
der Stadtverordnetenversammlung am  
**Montag, 1. Juli 2013, 16:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

### **Anwesend:**

#### **Präsidium**

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD  
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD  
Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD  
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne

#### **Stadtverordnete**

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD  
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD  
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD  
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD  
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD  
Kaja Börner, Stadtverordnete, SPD  
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD  
Uwe Frankenberger MdL, Fraktionsvorsitzender, SPD  
Christian Geselle, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD  
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD  
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD  
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD  
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD  
Heidmarie Reimann, Stadtverordnete, SPD  
Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD  
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD  
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD  
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Meike Werther, Stadtverordnete, SPD  
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Gernot Rönz, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne  
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU  
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU  
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU

Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU  
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU  
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU  
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU  
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU  
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU  
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Kai Boeddinghaus, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke  
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP  
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos  
Bernd Wolfgang Häfner, Stadtverordneter, FREIE WÄHLER  
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern  
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

### **Ausländerbeirat**

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

### **Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD  
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD  
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD  
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne  
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD  
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne  
Esther Haß, Stadträtin, SPD  
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD  
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne  
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD  
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne  
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

### **Schriftführung**

Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Andrea Turski, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Entschuldigt:**

Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU  
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke  
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke  
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU  
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD  
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU  
Martin Engels, Stadtrat, CDU  
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne  
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 17. Juni 2013 ordnungsgemäß einberufene 23. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt mit, dass

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Blutte, B90/Grüne

Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion

Stadtverordneter Drubel, FDP-Fraktion

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion

Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion

Stadtverordneter Strube, FDP-Fraktion

Stadtverordnete Thiel, CDU-Fraktion

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Zeidler, SPD-Fraktion

Frau Schmidt, Schriftführung

Frau Turski, Schriftführung

Frau Rittgarn, Haupt- und Bürgeramt

der Veröffentlichung von Film- und Bildaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Stadtverordneter Kortmann erklärt ergänzend, dass er heute nur der Veröffentlichung von Aufnahmen durch den Hessischen Rundfunk zustimmt.

### **Zur Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

#### **34. Grundstückserwerb und -veräußerung in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.934 -

Die Vorlage wurde im Grundstückerwerbseinstimmig beschlossen.

### **Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung**

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich beantragt für den Magistrat die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag des Magistrats - Grundstückskommission betr. Erbbaurechtsangelegenheit in den Gemarkungen Kassel und Niederzwehren, 101.17.945.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag des Magistrats - Grundstückskommission betr. Erbbaurechtsangelegenheit in den Gemarkungen Kassel und Niederzwehren, 101.17.945, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt fest, dass sie den Tagesordnungspunkt als Tagesordnungspunkt 37 aufrufen wird.

Der Magistrat hat beantragt die Tagesordnungspunkte 35 bis 37 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Beschlussfassung über die nicht Öffentlichkeit erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 35.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Schulstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule sichern, 101.17.980. Stadtverordnete Dr. van den Hövel-Hanemann, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Schulstandort der Joseph-von-Eichendorff-Schule sichern, 101.17.980, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, beantragt die heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 16 betr. Hessentag 2013, 101.17.972.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: Kasseler Linke

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf heutige Behandlung des Tagesordnungspunktes 16 betr. Hessentag 2013, 101.17.972, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Salzabfälle Kali+Salz, 101.17.993. Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Salzabfälle Kali+Salz, 101.17.993, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 13 betr. Keine Salzeinleitung in die Oberweser, 101.17.925, zur Beratung aufrufen wird.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Entziehung Zuständigkeit Ordnungsamt, 101.17.996. Fraktionsvorsitzender Frankenberger, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke (1), FDP (2), Demokratie erneuern/Freie Wähler  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (1)

Enthaltung: Kasseler Linke (1), FDP (1)  
den

### **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Entziehung Zuständigkeit Ordnungsamt, 101.17.996, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Sportbetrieb am Campus Wolfsanger erhalten, 101.17.994.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Sportbetrieb am Campus Wolfsanger erhalten, 101.17.994, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 15 betr. Trainingshallen am Campus Wolfsanger, 101.17.948, zur Beratung aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## **Tagesordnung I**

### **1. Mitteilungen**

- Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt einen kurzen Bericht über die Veranstaltungen der Stavo-Kicker.
- Als Wahlleiterin für die Wahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich das Ausscheiden von Birgit Trinczek zum 10. Juni 2013 und das ihres persönlichen Stellvertreters Wolfram Kieselbach fest. Entsprechend dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 10. Mai 2011 rückt als Mitglied Stadtverordnete Jutta Schwalm und als deren persönliche Vertreterin Stadtverordnete Waltraud Stähling-Dittmann nach.

## 2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt den Beschluss des Ortsbeirates Südstadt vom 14. Mai 2013 betr. Aufstellung von Wahlplakaten in der Südstadt bekannt. Den Fraktionen liegt der entsprechende Auszug aus der Niederschrift vor.

## 3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 264 bis 268 sind beantwortet.

## 4. Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.935 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Vorschlagsliste für die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen  
- Amtsperiode 2014 – 2018 - wird zugestimmt.“

Die Stadtverordneten Jürgen Blutte, Fraktion B90/Grüne, Renate Gaß, Fraktion Kasseler Linke, Thomas Koch, Fraktion B90/Grüne, und Stefan Kortmann, CDU-Fraktion, haben wegen Interessenwiderstreits den Sitzungssaal während der Behandlung des Tagesordnungspunktes verlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen, 101.17.935, wird **zugestimmt**.

Von den 71 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung haben 55 Stadtverordnete an der Abstimmung teilgenommen.

## 5. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Kassel I

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.946 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Präsidenten des Amtsgerichts Kassel vor:

1. Herrn Gerhard Franz,

geb. am 28.12.1946 in Wabern

Wohnung: 34125 Kassel, Magazinstraße 26

Beruf: Rentner

zum Ortsgerichtsvorsteher

2. Frau Helga Wurbs,

geb. am 28.08.1941 in Kassel  
Wohnung: 34125 Kassel, Im Eichenhof, 30  
Beruf: Rentnerin

zur stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin

des Ortsgerichts Kassel I zu ernennen.“

Stadtverordnete Heidi Reimann, SPD-Fraktion, hat wegen Interessenwiderstreits den Sitzungssaal während der Behandlung des Tagesordnungspunktes verlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Kassel I, 101.17.946, wird **zugestimmt**.

**6. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk V - Kassel-Bad Wilhelmshöhe -**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.958 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn  
Volker Horn, geb. am 18.04.1943 in Gießen,  
Beruf: Rentner, wh. Backmeisterweg 5  
in 34131 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk V  
- Kassel-Bad Wilhelmshöhe - für die nächste  
Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk V - Kassel-Bad Wilhelmshöhe -, 101.17.958, wird **zugestimmt**.

**7. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel**  
- 101.17.971 -

**Wahlvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

**Stadtverordneten Stefan Kortmann**  
(Wahlvorschlag der CDU-Fraktion)

als persönlichen Stellvertreter für das Mitglied Dominique Kalb in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel.

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich weist darauf hin, dass bei dieser Abstimmung nur mit Zustimmung oder Ablehnung abgestimmt werden darf. Enthaltungen sind ungültige Stimmen. Es wird einvernehmlich per Handzeichen gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

den

**Beschluss**

Dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion betr. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel, 101.17.971, wird **zugestimmt**.

**8. Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel - Hauptbahnhof Nord**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.916 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Standortentwicklungskonzept Energiesystemtechnik Kassel - Fraunhofer IWES Hauptbahnhof Nord wird zugestimmt. Das Konzept ist die Grundlage für die Realisierung des Gesamtvorhabens.

Die Stadt Kassel schließt die Absichtserklärung Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel mit der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. als Plattform der gemeinsamen Standortentwicklung ab.“

Stadtbaurat Nolda begründet den Antrag des Magistrats.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den



## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel  
- Hauptbahnhof Nord, 101.17.916, wird **zugestimmt**.

- 9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/50 „Raiffeisenstraße - Hotels“  
(Durchführungsvertrag, Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.919 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Dem Durchführungsvertrag gemäß § 12 (1) Baugesetzbuch (BauGB) wird zugestimmt.
2. Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I / 50 „Raiffeisenstraße - Hotels“ wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen gemäß Anlage 3 wird zugestimmt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I / 50 „Raiffeisenstraße - Hotels“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/50 „Raiffeisenstraße - Hotels“ (Durchführungsvertrag, Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.919, wird **zugestimmt**.

- 10. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/68 „Bergpark Wilhelmshöhe, Marstallkomplex“  
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.922 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/68 „Bergpark Wilhelmshöhe, Marstallkomplex“, einschließlich der Behandlung der Anregungen der Ämter und der Träger öffentlicher Belange zu den Ziffern 1 - 5 der Anlage 2, wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/68 „Bergpark Wilhelmshöhe, Marstallkomplex“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler  
Stadtverordneter Bayer  
Ablehnung: Kasseler Linke  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/68  
„Bergpark Wilhelmshöhe, Marstallkomplex“ (Behandlung der Anregungen und  
Beschlussfassung als Satzung), 101.17.922, wird **zugestimmt**.

#### **11. Faire Zinsen bei der Kasseler Sparkasse**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.737 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltungsratsmitglieder der Kasseler Sparkasse werden gebeten, darauf  
hinzuwirken, dass die Zinsen für Dispositions- und Überziehungskredite bei den  
Privatgirokonten der Kasseler Sparkasse spätestens ab dem Geschäftsjahr 2014 nicht  
höher als 5% über dem Leitzins der EZB liegen.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag. Es schließt sich  
eine rege Diskussion an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Faire Zinsen bei der Kasseler  
Sparkasse, 101.17.737, wird **abgelehnt**.

#### **12. Scheitern eines technischen Rathauses in Kassel**

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der CDU, FDP und Demokratie erneuern/Freie  
Wähler  
- 101.17.910 -

#### **Gemeinsame Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wie bewertet der Magistrat die Entwicklung und die Ergebnisse beim technischen Rathaus?

Stadtbaurat Nolda und Oberbürgermeister Hilgen beantworten die Anfrage und die sich aus einer  
regen Diskussion ergebenden Nachfragen.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen und Stadtbaurat Nolda erklärt  
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich die Anfrage für erledigt.**

**16. Hessentag 2013**

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.972 -

**Gemeinsame Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wie bewertet der Magistrat den 53. Hessentag 2013?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage.

**Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich die Anfrage für erledigt.**

**13. Keine Salzeinleitung in die Oberweser**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.925 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13.1 Salzabfälle Kali+Salz**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.993 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**14. Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.947 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**15. Trainingshallen am Campus Wolfsanger**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.948 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**15.1 Sportbetrieb am Campus Wolfsanger erhalten**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.994 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

## Tagesordnung II (ohne Aussprache)

- 17. Nutzung Hallenbad Ost - Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 101.17.284**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke  
- 101.17.707 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert die Ergebnisse der Nutzungsmöglichkeiten für das Hallenbad Ost im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen. Mit der Einladung zum Ausschuss sind die Ausarbeitungen für eine gute fachliche Debatte mit zu versenden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Nutzung Hallenbad Ost - Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 101.17.284, 101.17.707, wird **zugestimmt**.

- 18. Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.783 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zur Evaluierung der im Haushalt veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Dieser Rechenschaftsbericht soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

- wesentliche Vertragsinformationen,
- konkrete Informationen zum Ziel und Zweck der jeweiligen Zuwendung,
- Angaben zu den vom Zuwendungsempfänger vorgelegten Verwendungsnachweisen,
- Angaben zu den Ergebnissen der Prüfungen der vertragsgemäßen Zweckentsprechung und der Erfüllung des Zuwendungszweckes im Rahmen einer Zielerreichungs- und Wirkungskontrolle,
- Angaben zu den Ergebnissen einer Effizienzkontrolle in Bezug auf Maßnahmen- und Vollzugswirtschaftlichkeit,
- Kennzahlen zu Personal- u. Sachaufwendungen sowie zum Verwaltungsaufwand des Zuwendungsempfängers,
- eine Kosten-Nutzen-Analyse.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Informationen über die Erfolgskontrolle von übergeordneten Zielen, die z.T. durch mehrere Einzelmaßnahmen und von unterschiedlichen Zuwendungsempfängern verfolgt werden, enthalten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und  
Zuwendungen, 101.17.783, wird **abgelehnt**.

- 19. Bericht Sachstand Bäder**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.865 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen zeitnah einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema Freibäder  
Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen abzugeben. Dazu sollen auch Vertreter der  
Gutachterbüros SMP, ANP, Reitz und Pristl sowie Vertreter der Schwimmbadvereine Bad  
Wilhelmshöhe und Harleshausen sowie der Städtischen Werke eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: FDP  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht Sachstand Bäder, 101.17.865, wird  
**zugestimmt**.

- 20. Kastrations- und Registrierungspflicht für freilaufende Katzen**  
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung  
- 101.17.880 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Eine Kastration- und Registrierungspflicht für freilaufende Katzen wird für das  
Stadtgebiet verbindlich vorgeschrieben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Bürgereingabe betr. Kastrations- und Registrierungspflicht für freilaufende  
Katzen, 101.17.880, wird **zugestimmt**.

## 21. Bericht Sachstand Verkehrsentwicklungsplan Stadt Kassel 2030

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.900 -

### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **regelmäßig** im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr über den Fortgang der Entwicklung bei der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans Stadt Kassel 2030 sowie über Ergebnisse des öffentlichen Diskussionsprozesses zu berichten und die Mitglieder des Ausschusses über aktuelle Teilergebnisse und den weiteren Verfahrensverlauf zeitnah zu informieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht Sachstand Verkehrsentwicklungsplan Stadt Kassel 2030, 101.17.900, wird **zugestimmt**.

## 22. Bericht über Armutszuwanderung aus Osteuropa

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.902 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zu berichten, wie sich die Zahlen der Zuwanderer aus Südosteuropa in Kassel entwickelt haben und welche Probleme und Aufgaben für die Stadt daraus bzgl. z.B. Unterbringung/Ansiedelung, Beschäftigung, Integration und den Haushalt der Stadt Kassel entstanden sind und noch entstehen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht über Armutszuwanderung aus Osteuropa, 101.17.902, wird **zugestimmt**.

### **23. Sachstand Baufortschritt Stadtmuseum**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.903 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den aktuellen Baufortschritt des Stadtmuseums und dessen besorgniserregende Kostenentwicklung im Ausschuss Kultur darzulegen und dabei auch den finanziellen Spielraum für die Innenausstattung und die Museumsbespielung zu erörtern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Sachstand Baufortschritt Stadtmuseum, 101.17.903, wird **zugestimmt**.

### **24. Einschulungsuntersuchungen**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.905 -

#### **➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss **im Herbst 2013** über den Gesundheitszustand der in Kassel zum Sommer 2013 einzuschulenden Kinder auf Grundlage der Einschulungsuntersuchungen möglichst stadtteilbezogen zu berichten und ggf. Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren darzustellen. Dabei sollten auch nachstehende Punkte erörtert werden:

1. Sind danach alle Kinder schulreif?
2. Für wie viele Kinder wurde die Einschulung zunächst nicht empfohlen und aus welchen Gründen?
3. Welche Auffälligkeiten wurden bei wie vielen einzuschulenden Kindern festgestellt?
4. Wie viele Kinder sind für ihr Alter zu dick?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler  
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP

Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Einschulungsuntersuchungen, 101.17.905, wird **zugestimmt**.

**25. Defis an Sportanlagen**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.17.909 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen in Kassel, Betreibern von Veranstaltungsräumen, den Rettungsdiensten wie z.B. dem DRK Kassel-Wolfhagen etc. und ggf. Sponsoren nach Wegen zu suchen, um möglichst alle Sportanlagen und (Groß-) Veranstaltungsplätze/-räume **nach einer Prioritätenliste** mit Defibrillationsgeräten auszustatten und entsprechend unterwiesene Personen auszubilden. Über seine Bemühungen soll der Magistrat zum Jahresende 2013 berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Defis an Sportanlagen, 101.17.909, wird **zugestimmt**.

**26. Kulturhalle Fridericianum**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.915 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird gebeten,

die neue Leiterin der Kulturhalle Fridericianum, Frau Susanne Pfeffer, zu bitten, ihre Pläne für künftige Ausstellungen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Kulturhalle Fridericianum, 101.17.915, wird **zugestimmt**.



**27. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr IV/11 "Harleshäuser Straße, Kasseler Bank"**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.917 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/11 „Harleshäuser Straße/Kasseler Bank“ wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr IV/11 "Harleshäuser Straße, Kasseler Bank", 101.17.917, wird **zugestimmt**.

**28. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/6 "Jägerkaserne I / Ludwig-Mond-Straße" Aufstellungsbeschluss**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.918 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen Ludwig-Mond-Straße, Bebauung Frankfurter Straße Nr. 140A-140D, Frankfurter Straße, Park Schönfeld und dem Bereich der ehemaligen Jägerkaserne II soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Auf der Grundlage der vorliegenden Städtebaulichen Rahmenplanung ist die geordnete städtebauliche Entwicklung des östlichen Teilbereichs der ehemaligen Jägerkaserne Ziel und Zweck der Planung. Der Standort wird heute nur noch in einem geringen Umfang von der Bundeswehr genutzt. Unter Berücksichtigung der auch vorhandenen zivilen Nutzungen und des Denkmalstatus der ehemaligen Kasernengebäude aus der Zeit um 1900 soll der Innenbereich einer Neubebauung zugeführt werden. Angestrebt wird eine Sicherung und Ergänzung der am Standort vorhandenen gemischten Nutzung aus Verwaltung, Dienstleistung, Wohnen und Gewerbe sowie eine gezielte städtebauliche Integration des Plangebietes in den umgebenden Stadtgrundriss.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/6  
"Jägerkaserne I / Ludwig-Mond-Straße"  
Aufstellungsbeschluss, 101.17.918, wird **zugestimmt**.

- 29. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/64  
„Wolfhager Straße 334“  
(geänderter Aufstellungsbeschluss und Offenlegungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.920 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. IV / 64 „Wolfhager Straße 334“ wird zugestimmt. Der Bebauungsplan soll gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13a BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich wurde verkleinert, er umfasst den südlichen Grundstücksteil des Flurstücks 23/4, Flur 5, Gemarkung Harleshausen.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung einer städtebaulich geordneten Weiterentwicklung des Gärtnereibetriebes und die Gewährleistung der verträglichen Einbindung in die umgebende Bebauung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/64 „Wolfhager Straße 334“  
(geänderter Aufstellungsbeschluss und Offenlegungsbeschluss), 101.17.920, wird **zugestimmt**.

- 30. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (B) „Vor dem Osterholz“, 1. Änderung  
(Offenlegungsbeschluss)**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.921 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Durch den Bebauungsplan Nr. VII/7 (B) „Vor dem Osterholz“, 1. Änderung soll das Plangebiet, welches direkt an die Gemarkungsgrenze der Gemeinde Niestetal anschließt, in einen Wohnstandort mit ca. 150 Wohneinheiten entwickelt werden. Für die Grundstücke der Autobahnmeisterei wird eine der tatsächlichen Nutzung entsprechende Festsetzung getroffen und die vorhandenen Wohnhäuser in ihrem Bestand gesichert.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 (B) „Vor dem Osterholz“, 1. Änderung (Offenlegungsbeschluss), 101.17.921, wird **zugestimmt**.

### **31. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.943 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung vom 14.12.1998 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 23.05.2005 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister, die zur Durchführung der Parkgebührenordnung erforderlichen straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen, insbesondere die gebührenpflichtigen Zeiten angenähert an die Öffnungszeiten des Auebades auf täglich 10 - 22 Uhr auf dem Auedamm festzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP  
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,  
Stadtverordneter Bayer  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung), 101.17.943, wird **zugestimmt**.

### **32. Städtische Werke Aktiengesellschaft Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH**

Vorlage des Magistrats  
- 101.17.944 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einem Anteil von 40 % (100 T€) an der zu gründenden Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

2. Der Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der vorgesehenen Übertragung von Gesellschaftsanteilen der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH anteilig an die Kommanditisten der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG wird zugestimmt.
4. Der Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtische Werke Netz + Service GmbH mit einem Stammkapital von 25 T€ , sowie einer späteren Kapitalerhöhung auf bis zu 500 T€, wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 3) zugestimmt.
5. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke (1)

den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft  
 Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG  
 Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH  
 Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH, 101.17.944, wird **zugestimmt**.

### **33. Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.962 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget 2013 des Landes Hessen.
2. Mit dem Ausbildungsbudget 2013 werden zur Integration benachteiligter junger Menschen in der Stadt Kassel 9 Ausbildungsplätze und 45 Berufsvorbereitungsplätze, davon 15 für junge Frauen zur Vorbereitung einer Teilzeitausbildung für Alleinerziehende, neu geschaffen und finanziell unterstützt.

Mit dem Arbeitsmarktbudget werden 176 Projektplätze in den folgenden Maßnahmen finanziell gefördert:

- Kompetenzen fördern - Integration plus,
- Zusätzliche befristete Arbeitsverhältnisse bei der Stadt Kassel,
- Förderung der sozialen Leistungen zur Eingliederung,
- für Langzeitarbeitslose und für Personen / Personengruppen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.

3. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung der Ausbildungsplätze, der Berufsvorbereitungsplätze und der Projektplätze im Arbeitsmarktbudget, soweit sie nicht durch Dritte oder durch Eigenmittel der Träger / Kooperationspartner sichergestellt wird.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2013 für das Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen, 101.17.962, wird **zugestimmt**.

#### **34. Grundstückserwerb und -veräußerung in der Gemarkung Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.934 -

#### **Abgesetzt**

Vor Aufruf des **Tagesordnungspunktes 35** stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Antrag des Magistrats auf Behandlung der Tagesordnungspunkte 35 bis 37 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler (2)

Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler (1)

den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats die Tagesordnungspunkte 35 bis 37 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

#### **35. Grundstückstausch in der Gemarkung Niederzwehren und Nordshausen**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.973 -

#### **36. Grundstückstausch in der Gemarkung Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.974 -

#### **37. Erbbaurechtsangelegenheit in den Gemarkungen Kassel und Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.945 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden und bittet die Gäste den Sitzungssaal zu verlassen. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:** 20:40 Uhr

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt  
Schriftführerin